



Lock and Key

Z. Allora

[Download now](#)

[Read Online](#) 

Lock and Key

Z. Allora

Lock and Key Z. Allora

Rejected. Heartbroken. Devastated.

Zack Davis wanted to serve only one man, Andrew Nikeman. He was denied because Andrew thought he was too young and because their brothers were together. So Zack crushed his submissive tendencies and focused on being the perfect Dom, giving every sub he played with something he couldn't have.

After years of denying his submissive side, Entwined's charity auction "Are you Dom Enough to be a sub?" gives Zack an excuse to get a little of what he's always craved.

Andrew doesn't know when his infatuation turned into more, but it kills him to see Zack with a constant parade of submissives. He'd refused to jeopardize his brother's relationship or become Zack's regret; however, Zack isn't a kid anymore, and his brother's relationship is unbreakable. Now Zack's popularity and success as a Dom might ruin Andrew's dreams of collaring him, but he can't wait any longer to confess his feelings or he risks losing the man he loves forever.

Lock and Key Details

Date : Published July 15th 2016 by Dreamspinner Press

ISBN : 9781634771696

Author : Z. Allora

Format : ebook 269 pages

Genre : Erotica, Bdsm, Romance, M M Romance, Contemporary, Lgbt, Gay

 [Download Lock and Key ...pdf](#)

 [Read Online Lock and Key ...pdf](#)

Download and Read Free Online Lock and Key Z. Allora

From Reader Review Lock and Key for online ebook

Chris Kottner-Kirschner says

Als Zack Davies dem anziehenden Andrew Nikeman begegnet, ist es um ihn geschehen. Er könnte der Mann sein, der Zacks Träumen erfüllt und Sehnsüchte befriedigt. Träume und Wünsche, die er immer für sich behält und mit niemanden zu teilen vermag. Doch Andrew zieht eine Grenze. Auch wenn er Zack mag, ihn schätzt und sich schnell mit ihm anfreundet. Aber ihre Brüder sind zusammen und dieses Glück will Andrew nicht gefährden. Außerdem ist Zack viel zu jung und unerfahren. Er soll erst seine Erfahrungen machen und dabei vielleicht einen passenderen Partner finden.

Zack und Andrew machen es sich in weiterer Folge nicht leicht. Aber sie müssen irgendwie miteinander klarkommen, da sie gemeinsam mit der Rockgruppe von Zacks Bruder immer wieder auf Tour sind. Und da kann man sich nur schwer aus dem Weg gehen. Doch Zack geht auch seinen eigenen Pfad. Wenn er schon nicht Andrews Sub und Geliebter sein kann, dann will er sich als Dom beweisen und lernen ein guter Dom zu werden - selbst wenn er seine Sehnsüchte tief in sich vergräbt. Denn nach einem traumatischen Erlebnis mit einem anderen Dom ist für ihn klar, dass er sich nur Andrew unterwerfen könnte. Doch der will ihn ja nicht

Diese BDSM Geschichte lässt mich ein wenig ratlos zurück. Dass Zack zwar als Dom agiert, aber eher submissive Bedürfnisse hat, war für mich jetzt kein Problem Ich hatte wirklich Schwierigkeiten mit den Helden Andrew und Zack warm zu werden. Ersterer war mir zu distanziert und unverständlich, Zweiterer einfach halt sehr jung und entsprechend unreif. Die Kombination hat für mich leider nicht funktioniert und es hat echt eine Weile gedauert, bis ich in die Geschichte hineingefunden habe. Was jedoch den Lesefluss - für mich - ganz massiv gestört hat, waren gewisse Phrasen (gedacht), die sich gebetsmühlenartig wiederholt haben. Das war wirklich so anstrengend und nervig.

Für beide Helden und ihre Sichtweisen konnte ich ja Verständnis aufbringen. Allerdings haben sie es immer wieder geschafft sich mit ihrem Verhalten oder ihrer Nichtkommunikation irgendwie auf die Nerven zu gehen. Ihr Umfeld hingegen war wirklich toll beschrieben. Ich mochte Zacks Brüder sehr gern und auch Andrews Bruder war ein sehr angenehmer Nebenakteur. Aber immer wieder war mir die Geschichte zu dünn und zu vage.

Inzwischen habe ich auch den Grund gefunden, wieso ich ständig das Gefühl hatte, dass mir Hintergrundwissen fehlt. Diese Reihe knüpft an eine andere Reihe an. Und deren Protagonisten hüpfen auch in dieser Geschichte herum. Kein Wunder dass mir das etwas zu viele Protagonisten/Akteure waren, die für mich nur schwer zuzuordnen waren.

Der BDSM Anteil der Geschichte hingegen war sehr gut beschrieben. Mir gefiel das Konzept des Lernens und des Mentorings in dem Club, den Zack aufsucht. Auch die Dynamik zwischen den Doms und den Sub war sehr angenehm und nett zu lesen. Die Sexszenen bzw. die Sessions waren sehr intensiv und gut beschrieben. Das hat das Buch für mich noch gerettet.

Andere Szenen und Begebenheiten haben mir jedoch die Augenbrauen in ungeahnte Höhen getrieben und gelegentlich kam mir ein WTF? über die Lippen. Ab der Hälfte kam ich mit der Geschichte und den Helden dann auch besser zurecht. Aber hätte ich gewusst, dass es da noch eine Vorgeschichte in Form einer andere Serie gibt, dann hätte ich erst diese Reihe gelesen. Das 'Nichtwissen' hat mir doch etwas den Spass und die Lesefreude genommen.

Optimist ?King's Wench? & MANTIES Champion says

DNF @ 22%

I know a lot people start these DNF reviews with something along the lines of 'it's me not the book' which is basically a veiled attempt at cushioning the this book sucks blow. I admit I've done it, but in this case it really is me.

Firstly, this was my first experience with this author and based on the cover and blurb I thought I was in for an intense BDSM book. It is not. This falls under the heading BDSM 101 which is completely and totally fine. It's just... I've been there so many times I've got a closet full of t-shirts and it just does not interest me anymore. I'm not saying that I'll never ever read it, but it's got to be extraordinary to sustain my interest. Secondly, most of the events can be categorized as glitterkink which is my least favorite type of kink. This makes me a bit of an anomaly since I know many, many people enjoy the fancy club settings with the various rooms, implements, people all dressed up in their outfits, etc. Again, it's just not my jam.

I tried a couple of different times and took a big break, but the above coupled with these characters and the writing style... we're just not a match. Many people enjoy theatrics and overly dramatic MCs. I am not one of those people. I'm of the opinion that life is plenty dramatic enough without making mountains out of mole hills. As for the writing style, I prefer emotion be conveyed through the narrative, the events that transpire and how the characters process and respond to those events rather than it being spoon fed to me repeatedly via italicized text. For these reasons I chose to call it a day rather than delay the inevitable.

I would encourage anyone interested in this book to read other reviews, most of which are good before taking the opinion of a seasoned kinky perv like myself.

Recommend to fans of glitterkink BDSM 101 books with emotional characters.

An ARC was provided in exchange for an honest review.

Leyna says

2.5 stars, rounded up

Mathilda Grace says

Die Geschichte um Zack und Andrew hätte richtig gut sein können, wäre sie nicht so völlig aus dem Zusammenhang heraus übersetzt worden. Anfangs wusste ich es nicht, aber es gibt wohl mehrere Vorgängergeschichten zu den anderen Charakteren im Buch und genau die gibt es bislang nur auf englisch.

Leider, muss ich dazu sagen, denn dadurch habe ich beim Lesen andauernd mit einem Fragezeichen über dem Kopf dagesessen, weil immer wieder Charaktere auftauchen und irgendwelche Ereignisse von früher

erwähnt werden, über die man nichts weiter erfährt. Ständig fehlen die nötigen Zusammenhänge, um die Freundschaften und Verhältnisse der ganzen Charaktere im Buch vernünftig verstehen zu können, und das hat mir den Lesespaß im Laufe der Story mehr und mehr verdorben.

Und warum Andrew und Zack so lange umeinander herumschleichen, habe ich bis zum Schluss nicht wirklich verstanden. Die Gründe wurden zwar angeschnitten, waren aber weder wirklich schlüssig erklärt noch fand ich sie sonderlich glaubhaft. Es fehlen einfach zu viele Hintergrundinformationen, die man wahrscheinlich in den Vorgängergeschichten findet. So weiß ich nur, dass Andrew nicht mit Zack zusammen sein will, weil ihre Brüder zusammen sind und da mal irgendetwas Schlimmes passiert sein muss (ich will nicht spoilern, daher lasse ich die Details weg), aber das ist mir als Erklärung für diese Hickhack zwischen den beiden einfach zu wenig.

Dafür gibt es von mir nur den obligatorischen Stern und definitiv keine Leseempfehlung. Ein ganz liebes Dankeschön geht an den Dreamspinner Verlag für das Rezensionsexemplar.

Joyfully Jay says

A Joyfully Jay review.

3.5 stars

Lock and Key was a book I was really looking forward to reading. Some books pique your interest more than others and this one sounded intriguing. This book is not billed as being part of Allora's Dark Angels series and I feel that it should have been. I have only read the first book in that series and felt like I was missing a few important elements to pull this entire book together for me. Zach's brother, Dusty, is the drummer for The Dark Angels and he is living with Andrew's brother, Justin. Andrew thought Zach was too young and he believed getting involved with him would only lead to a breakup that would then rock Dusty and Justin's relationship. Andrew is extremely protective of Justin and, while glimpses were given of his story, there was also a lot I was missing by not having read the previous book. Also, there were several scenes with side characters, one which is rather lengthy, and was written as if I was supposed to know the story behind those characters. There were also characters whose lives were touched upon, but clearly still have stories left to tell. All of this made for a disjointed read at times and up front I wasn't given the information as to why Andrew was completely sacrificing his own happiness for his brother.

So Zach wants to submit but only to Andrew and the two become tentative friends. Andrew then turns Zach down when he wants to take their relationship further. This leads Zach to make some poor decisions. Then two years pass and time jumps to when Zach is a dominant in demand. Most of that two years is not discussed and we have to go with the fact that while Zach has tried to move on with his life, he has been longing for Andrew all that time.

Read Michelle's review in its entirety here.

Ele says

2.5 stars

So....this is awkward. I seem to be the minority with this one. I liked Z.Allora's The Dark Angels series, so I

couldn't wait to get my hands on this spin-off novel with Zack and Andrew as the MCs.

The first 20% of the book overlaps with Finally Fallen (don't worry, *Lock and Key* can be read as a standalone). There's obvious chemistry between Andrew and Zack, but Andrew refuses to act on it. I understood his reasons and I wholeheartedly agree with him. Zack was too young, and why risk causing trouble in Dusty and Justin's relationship? I liked the snark and the humor, and I found that the two-year time jump worked great. But for the most part of it, this story didn't work out for me:

~I found that the plot was all over the place and I felt it needed tightening (maybe another round of editing?). This is a **long** book. Like 6075 kindle locations long. There are pages upon pages of BDSM tutorials, the MC's repetitive inner thoughts, sex between the MCs and other people, or sex between other people which turns into an orgy. Zack spends more time talking to his tattoo artist than to Andrew, for God's sake. **There was no balance. The MCs did not have enough page time together (except their first sex scene that lasted waaaay too long).**

~ After all the above, the conclusion and the HEA was rushed.

~Zack hates that Andrew thinks he's too young. But when Andrew finally comes to his senses, Zack acts exactly like that; a spoiled, immature brat. It felt contrived.

~Zack's inner monologue and the repetition of the exact same phrase drove me nuts. The phrase "*Kneel. Serve. His.*" was repeated more than 40 times! And then it was...

" Mine. Melt. Merge."

"No. Stop. Still."

"Mine. Mine. No."

I found this pretty weird, but it's probably just that I don't gel with the author's writing. It might not bother other readers.

It really seems that it's a case of "it's me, not the book", since most people seem to like it. I really, **really** wanted to like this more:(

El Ma says

<https://elmaliest.wordpress.com/2018/...>

Debra says

Review originally posted at Sinfully.

3.5 stars

When we meet 18 year old Zack, he's just started working as a roadie for his brother's band. He likes to disappear and remain unnoticed, but when he meets Andrew he's immediately a goner and he wants nothing

more than to be noticed by the sexy man who trips all his submissive desires. From the start Andrew sees two strikes against getting together with the beautiful Zack; the fact that Zack is seven years younger, but more importantly Andrew won't do anything that could jeopardize his brother Justin's relationship with Zack's brother Dusty.

A few months later, Zack has finally saved enough money to become a member at Entwined, a BDSM club where he hopes to learn about and explore the submissive desires he's had for years, when who should stroll through the club but his dream man Andrew. Zack is determined to become the best submissive Andrew could want. Zack and Andrew wind up forming a close friendship that stokes their desire for each other, but when Zack puts it all out there and tells Andrew about his feelings and desire to submit to him, Andrew shuts him down. Humiliated, Zack pushes his submissive tendencies down and over the next two years becomes a Dom all the subs at Entwined want to play with. Zack and Andrew's desire for each other has never gone away. In fact they want each other more than ever, but deep hurt, misunderstandings and fear keep them apart. When Zack has the opportunity to sell himself as a sub for a weekend at the club's charity event, he only hopes that Andrew will finally step up and buy his contract. Even one weekend with the man would be better than nothing at all.

Wow! The tension between Andrew and Zack! There is a long, slow build up in this story with so many awkward moments between the two as they work on tour together, are linked by their families and occasionally run into the other at Entwined. After having seen them build a friendship, it was really sad watching them deny what they wanted from each other even as their friends and family try to push them to get together. Then when it looks like they will finally get their act together, the hurt that lingers with Zack over Andrew's rejection is a huge bump in the road.

Putting it plainly, these guys have huge communication issues everywhere but in the bedroom. Having both their points of view, I got the very clear sense of how much they mean to each other and how, once they finally are at a point to have all their sexy dreams come true, they are both so afraid to say or do the wrong thing that could cause their relationship to crumble.

BDSM is a big part of the story, but there is nothing too hardcore here. Zack's biggest desires are to serve Andrew and to be tied down, but he and Andrew also dabble in orgasm delay and impact play. What was an interesting twist for me was seeing Zack operating as a Dom when deep down he knew he was really meant to be a sub. Knowing what it feels like on both sides of the collar makes Zack extremely sensitive to the needs of the subs he plays with and turns him into a proficient Dom-sub matchmaker. The author definitely shows respect for the varied ways people find what they need in the individuality of each BDSM relationship. When Zack and Andrew get together it's all they hoped for and more. There is the beauty of Zack finally submitting the only man for him and Andrew determined to give Zack what he knows he wants. Seriously hot!

I'm new to Z. Allora's writing and had no idea when I picked up the story that it was a spin off to her Dark Angels series. Although a lot of people are quickly introduced in the first chapter and there is obvious history between the all the characters, enough information was provided so I wasn't lost and Andrew and Zack's story plays out fully from the day they meet. I imagine fans of that prior series will find a deeper connection and understanding to the events referenced. The band and their friends seem like quite the interesting crew and I look forward to going back and reading all their stories.

Zack and Andrew were both engaging characters (especially sweet Zack) who were put through quite a bit of emotional turmoil and needed to grow before finally finding happiness. There were one or two times where I felt the pace of the story slowed, namely the BDSM 101 and contract negotiations, but it was nothing that kept me from enjoying the rest of the story. I'm hoping there will be more to come from this world as Zack's younger brother Jordon is one of the more delightful and interesting of the group and there are a few scenes that felt like set ups for more.

Fen'Harel says

It's a shame that this novel seemed to drag on - I ended up skimming the last third of the book because I feel like the author just threw in a bunch of stuff at the end to keep it going. I ended up bored with the main characters by that point. They'd had their relationship come to a close but it continued to drag. One of the characters was suddenly uncomfortable or questioning, just to keep it going.

Not to mention the two romantic characters are barely seen together. It's just random conversations and then suddenly they're in love. I want to see romance and a chase, not a few conversations and then instalove.

Karen says

If you've read the Dark Angels series...

Than you're probably dying to read this one. If you're like me and you haven't read Z. Allora's Dark Angels series you can still read this one without any problem. However, I will admit that for the sake of the background info on the secondary characters I do wish I had read 'Dark Angels'. But done is done so let's carry on with this review...

Zack is young too young for Andrew but he knows what he wants and that's to be Andrew's submissive and to serve him and only him. Unfortunately, Andrew says 'no' he not only feels that Zack is too young for him but their brothers are in a relationship and there's no way that Andrew would do anything to spoil that. He wants nothing more than for his brother to be happy, even if it means sacrificing his own happiness for it to happen.

Devastated by Andrew's rejection Zack decides if he can't serve Andrew, he will serve no one and he puts all his energy into becoming the best damned Dom there is. Which ok, I have to admit confused me a little that he could go from one extreme to the other so easily...ok, maybe not quite so easily after all I did attend BDSM 101 with him and I have to say I never would have pegged that for being a boring class but it was, 5 minutes into class and I was looking around for a way out of the room. I'm just grateful that I didn't get dragged back for the second half of the class the following week because if that happened I was totally going to skip class or skim as the case may be.

While I liked the overall storyline and for the most part the characters worked for me. There were times when things became too bogged down with details that for me just weren't necessary or didn't seem to enhance the story in a constructive manner, the BDSM 101 scene is a perfect example of this for me.

I liked Andrew and Zack as a couple, but, I have to admit that Zack was also a bit of a conundrum for me as well because I found it hard to visualize someone who seems to so clearly recognize his submissive needs, being able to not only suppress them but essentially go against them by becoming a Dom and apparently a really good one.

However, as someone who does not exist in the BDSM lifestyle and really knows very little about it, I'm also not in a position to determine whether or not this scenario would realistically happen so for the sake of argument I chose to suspend any disbelief that I had and assume that this is as likely possible as it is

improbable.

I was intrigued initially by the authors method of sharing or reinforcing Zacks thoughts/feelings by randomly adding italicized, 3 word phrases such as...

"Kneel. Serve. His." or "Kneel, Serve, Not His."

or some varied combination of words always italicized and usually in groups of three words. at first I found it to be an interesting way of reinforcing the characters thoughts and mindset. Unfortunately when used excessively this became a little irritating and started to feel more neanderthal-ish than anything else.

My favorite part of the story was when Zack and Andrew's relationship first started as friends and they would share lunches and were just getting to know each other...as friends. There were other parts of the story that I liked and little glimmers here and there but I just didn't get enough from this to make me 'over the moon' in love with the story or really with any of the characters. I'm still not sure what to make of Jordon at times I liked him and in the next breath I wanted to shake him and tell him to grow the F@*k-up because he was irritating me so much. Ironically I was also intrigued enough that if Jordon has a story coming I'd definitely give it serious consideration.

Overall neither a win nor a loss on this one because while I didn't find it bad enough to be truly bad neither was it good enough to be truly good either. Maybe I'll re-read it once I've read the Dark Angels series and see if that makes a difference for me.

An ARC of Lock and Key was graciously provided by the publisher in exchange for an honest review.

Corina Ponta says

Als wir Zack das erste Mal treffen, ist er gerade 18 Jahre alt und hat angefangen als Roadie von der Band seines Bruders zu arbeiten. Dort trifft er zum ersten Mal Andrew, der sieben Jahre älter als Zack ist und noch dazu der Bruder von Zacks Freund. Und so beginnt eigentlich das Problem. Andrew und Zack fühlen sich zueinander hingezogen, doch Andrew möchte die Beziehung von seinem Bruder nicht zerstören, sollte es mit ihm und Zack nicht klappen. Außerdem hält er Zack für zu jung.

Zack gefällt das natürlich gar nicht, doch er übt sich in Geduld und möchte erst mal seine Neigungen verstehen und auch mehr darüber erfahren. Deshalb wird er Mitglied im Club Entwined, einem BDSM-Club, wo er aber zufällig auf Andrew trifft. Die beiden werden zu Freunden, doch insgeheim möchte Zack mehr und setzt dann alles auf eine Karte. Nur leider bricht ihm Andrew das Herz. Nachdem er dann auch noch eine schlechte Erfahrung als Sub macht, wird er zum Dom, und möchte all den Subs diese schlechte Erfahrung ersparen. Die Subs lieben ihn, aber er selbst verzehrt sich eigentlich nach etwas anderem. Und das für ungefähr zwei Jahre.

Die Liebe zu Andrew ist nie vergangen und urplötzlich bekommt er die Chance, Andrew nah zu sein. Und wenn es auch nur für eine begrenzte Zeit ist.

Ich mochte Andrew und Zack. Sie sind beide sehr interessante und tolle Charaktere, auch wenn ich sie ab und zu hätte gegen die Wand klatschen können. Man merkt, dass die beiden füreinander bestimmt sind und wenn sie aufeinandertreffen sprühen die Funken. Aber sie machen es sich nicht leicht und ab und zu hatte ich fast schon die Angst, dass sie es nicht schaffen würden. Umso schöner ist dann das Ende. Aber mehr verrate

ich nicht.

Auf jeden Fall gibt es von mir eine Leseempfehlung.

Risa says

Der erste Band der Serie führt in den BDMS-Club Entwined.

Zur Handlung. Zack Davis ist schon seit Teenagertagen in Andrew Nikeman verliebt. Da er devote Neigungen hat, träumt er davon, dessen Sub zu sein. Doch als er seinen ganzen Mut zusammen nimmt und ihm seine Gefühle gesteht, wird er abgewiesen. Denn ihre jeweiligen Brüder sind ein Paar und Andrew befürchtet, dass sie damit dieser Beziehung schaden würden. Außerdem hält er ihn für zu jung und unerfahren. Zack ist verzweifelt und lässt sich zum Trotz mit einem anderen unverantwortlichen, brutalen Dom ein. Nach dem furchtbaren Erlebnis, unterdrückt er seine unterwürfigen Tendenzen und wird zu einem, bei vielen Subs beliebtem Master. Obwohl er seine wahre Natur hartnäckig verleugnet, träumt er immer noch davon, Andrew zu dienen. Zwar begegnen sich die beiden immer wieder beruflich und auch im Club, aber seine Liebe bleibt weiterhin chancenlos. Erst als im Entwined eine Aktion startet, in der einige Doms ihre Fähigkeiten als Subs beweisen können, ergreift er noch einmal die Gelegenheit und hofft darauf, dass Andrew ihn ersteigert.

Andrew fällt es immer schwerer, sich von Zack fernzuhalten. Denn eigentlich ist dieser der Mann seiner Träume. Erst als ihm sein Bruder klar macht, dass sein Verhalten lächerlich ist und er und sein Partner sich nicht trennen würden, wenn ihre Brüder zusammen sind, gibt er Zack eine zweite Chance. Er ersteigert ihn als Sub. Doch Zack macht es ihm nicht leicht.

Der Klappentext hat mein Interesse an der Story geweckt. Obwohl BDMS nicht zu meinen Lieblingsthemen gehört, mochte ich die Story um Zack und Andrew. Inwieweit ein überzeugter Sub zum ständigen Dom mutieren kann, mag ich nicht beurteilen, da ist wohl Vieles möglich. Was mir aber schnell auf die Nerven ging, war die ständige Wiederholung von - knien, dienen, ihm gehören bzw. nicht gehören - Da gibt es sicher reichlich andere Möglichkeiten, um unterwürfige Träume und Gefühle auszudrücken. Äußerst unglaublich war meiner Meinung nach, dass Zack, weil mit verbundenen Augen ersteigert, nicht erkannte oder wissen wollte, dass Andrew sein Auktionsmaster war.

Wie auch ich erst im Nachhinein erfahren habe, baut diese Serie auf eine ältere auf, bei der es um die Musikgruppe Dark Angels geht, die aber noch nicht übersetzt wurde. Leider werden in der Story immer wieder Begebenheiten aus dieser Vorgängerserie erwähnt, die aber nicht ausführlich genug erklärt werden und zu einem besseren Verständnis notwendig wären. So werden die Befürchtungen Andrews, dass er der Beziehung seines Bruders schaden könnte, nur wage verständlich.

Die Story erhält von mir 3 Sterne und eine Leseempfehlung.

Mein Dank geht an Dreamspinner Press für das erhaltene Rezensionsexemplar.

Serena Yates says

Rejection is tough, and when it happens while someone is young, the feeling of not being wanted and of not being “enough” can be soul-crushing. That is what Zack faces in this novel, and he does not have an easy

time of it. Since he is a sub and wishes for the older Andrew to be his Master, the whole BDSM dynamic adds yet another level of complication to Zack's problem. By the time you consider that Zack's and Andrew's brothers are a couple, it becomes obvious that figuring out what they want, and how to deal with it presents a major task for Zack and Andrew. The relationship is a true roller coaster of emotions, a back-and-forth of serious complications, and a very convoluted path to happiness. If you don't like drama and low self-esteem, this book is probably not for you. But if you're curious about BDSM and are looking for a relatively basic approach with lots of explanations, give it a try.

Zack has known he is a sub for a long time and he wants to be Andrew's to command. But he is seven years younger than the object of his admiration, their brothers are an item, and, at barely eighteen, Zack is entirely too inexperienced for Andrew to feel comfortable. Zack takes BDSM classes at a local club and thinks he is ready but Andrew still rejects him. Then Zack decides to be a Dom instead - and he is a switch, so it could have worked - but the constant interaction with Andrew at family functions and when on tour with Zack's brother's band is an ongoing reminder of what he can't have.

Andrew is a Dom and wants Zack, but keeps telling himself he can't go there. When he finally does allow himself a weekend with Zack it's a huge success - except Zack runs from him once the weekend is over and they are almost back to square one. If Andrew weren't so persistent I doubt these two would have ever made it as a couple. Andrew may be older than Zack by a few years, but his behavior isn't exactly mature either.

If you like couples who struggle to find their way, if you prefer a simple, straightforward approach to BDSM with lots of explanations and technical details, and if you're looking for a read with men who can switch roles but each have a clear preference, then you might like this novel.

NOTE: This book was provided by Dreamspinner Press for the purpose of a review on Rainbow Book Reviews.

Caroline Brand says

REVIEWED FOR PRISM BOOK ALLIANCE

I have waited soooo long for this book!!

Was the wait worth it? Oh, hell yes!

If you are a fan of this author you will already be familiar with the two main characters, Andrew and Zack, from the Dark Angels series. Throughout that series a young Zack, who is the Angel's drummer's brother, was just discovering who he really was and was trying to become comfortable with his interests and desires involving BDSM. He also became completely infatuated with Andrew but his young age and family links deterred Andrew and Zack was left nursing a broken heart.

The start of Lock and Key overlaps with what we already know but very quickly reaches that awful point where Andrew turned Zack down breaking something in both of them. Andrew's feelings for Zack are just as strong as the other mans but he believes he is doing the right thing in setting him free even if they are both unhappy.

Jump forward a couple of years and things are the same yet not. Andrew and Zack are both members of Entwined, a high class BDSM club, but Zack has buried his submissive side to stand the other side of the

